

Jena, den 12. Juni 1937

14. Juni 1937

An das Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters
Berlin

Beiliegend sende ich meine Revision zurück, mit dem besten Dank für Ihre Hilfe bei der mir durch vielfache Abwesenheit erschwerten Korrektur. Ich bitte mir fünfzig Sonderdrucke herstellen zu lassen.

Vorsorglich bemerke ich noch, daß auch in den Akten über die Nachforschungen nach Tautenburgischen Archivalien, die der letzte Schenk vor seinem Tode (1640) in Jena in Sicherheit gebracht hatte, vielleicht das Original wenigstens erwähnt ist (StA. Weimar Rep. L. Sch. v. T. 632, 633). Da aber diese von mir seit langem und letztlich von neuem gesuchten Stücke in Weimar nicht zu finden, d. h. wohl versteckt sind, habe ich hierauf nicht eingehen wollen, was ich wenn möglich später in anderem Zusammenhang noch tun will. Verloren ist das Original nach menschlichem Ermessen sicher.

Heil Hitler!

H. Stöbe.